
UniStem Day 2017

16. und 17.3.17

Stammzellen - Alleskönner oder Teufelszeug?



Beim Europäischen Stammzelltag stand europaweit wieder ein ungewöhnliches Thema auf dem außerschulischen Bildungsplan: die Stammzellforschung. Über 27000 Schülerinnen und Schülern erfuhren an 75 Universitäten und

Forschungszentren in 7 europäischen Ländern aktuelle und interdisziplinäre Forschung aus erster Hand. Zum zweiten Mal beteiligt sich auch die Ruhr-Universität und das Alfred Krupp-Schülerlabor an dieser Aktion.

Unter dem Motto „Stammzellen – Alleskönner oder Teufelszeug?“ befassten sich 65 Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 11 an zwei Tagen mit den zellbiologischen und molekularen Grundlagen der Stammzellforschung, sowie den damit verbundenen ethischen und gesellschaftlichen Fragen. Auf dem Programm standen unter anderem wissenschaftliche Vorträge von Experten aus der Biologie und Philosophie, praktische Übungen im Labor, Ethik-Workshops und Diskussionen und eine Campus-Rallye.

Der Bochumer UniStem Day 2017 startete am 16.3. an der Fakultät für Biologie und Biotechnologie. Hier lernten die Schüler und Schülerinnen die unterschiedlichen Stammzelltypen und ihre Eigenschaften kennen. Durch Lichtmikroskope betrachteten sie Fibroblasten, Neurone und hiPS-Stammzellen in der Zellkultur, zeichneten sie und untersuchten sie anschließend molekularbiologisch.

Am 17.3. schlüpfen die Schülerinnen und Schüler dann im Schülerlabor in die Rolle eines Ethikers oder Theologen: Dürfen Forscher mit den Stammzellen alles tun, was sie tun könnten? Oder gibt es Grenzen des ethisch Erlaubten? Und wenn ja, warum? In einer abschließenden Podiumsrunde diskutierten die Schüler und Schülerinnen ihre Fragen gemeinsam mit Fachleuten aus den Natur- und Geisteswissenschaften. Der Aktionstag an der RUB wird gemeinsam vom Lehrstuhl für Zellmorphologie und Molekulare Neurobiologie, dem Alfred Krupp-Schülerlabor und dem Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen organisiert. Teilnehmende Schulen waren in diesem Jahr die Lessing-Schule Bochum, das Carl-Humann-Gymnasium Essen und das Max-Planck-Gymnasium Gelsenkirchen.

